

Dübendorf, 14. April 2025

KR-Nr. 132/2025

A N F R A G E von Jacqueline Hofer (SVP, Dübendorf)

Betreffend Auswirkungen des Wegfalls des Ticketverkaufs durch Fahrpersonal auf beeinträchtigte und ältere Menschen

Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 wurde der Ticketverkauf durch das Fahrpersonal in den Regionalbussen des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) eingestellt. Für beeinträchtigte und ältere Menschen, die nicht in der Lage sind, Smartphones oder digitale Ticketlösungen zu nutzen, könnte dies erhebliche Einschränkungen in ihrer Mobilität bedeuten.

Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum wurde der Ticketverkauf durch das Fahrpersonal eingestellt?
2. Wie wird die Kommunikation dieser Änderungen an die betroffenen Gruppen gestaltet, um Missverständnisse und Barrieren zu vermeiden?
3. Welche Massnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass beeinträchtigte und ältere Menschen weiterhin einfachen Zugang zu Tickets haben?
4. Gibt es Pläne, alternative Verkaufsmöglichkeiten wie Automaten oder persönliche Verkaufsstellen auszubauen?
5. Ist eine Rückkehr zum Ticketverkauf durch das Fahrpersonal für besonders betroffene Gruppen denkbar, und welche Voraussetzungen wären hierfür notwendig?

Jacqueline Hofer